

PRESSEHEFT



ELLEN BURSTYN JAMES CAAN ANN-MARGRET JANE CURTIN CHRISTOPHER LLOYD und LORETTA DEVINE

QUEEN BEES

IM HERZEN JUNG



ASTUTE FILMS PRESENTS IN ASSOCIATION WITH ARLIGHT FILMS INTERNATIONAL
A FILM BY MICHAEL LEMBECK "QUEEN BEES" ELLEN BURSTYN JAMES CAAN ANN-MARGRET JANE CURTIN CHRISTOPHER LLOYD AND LORETTA DEVINE COSTUME DESIGNER KERRY BARDEN & PAUL SCHNEE MUSIC BY WALTER MURPHY
COSTUME DESIGNER CYNTHIA FLYNT EDITOR SABINE HOFFMAN, A.C.E. PRODUCTION DESIGNER DARA WISHINGRAD DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ALICE BROOKS EXECUTIVE PRODUCERS RICK JACKSON CLAUDINE MARROTTE PRODUCED BY HARRISON A. POWELL, P.G.A. DOMINIQUE TELSON, P.G.A. FRED BERNSTEIN, P.G.A.
BASED ON A STORY BY HARRISON A. POWELL SCREENPLAY BY DONALD MARTIN DIRECTED BY MICHAEL LEMBECK
Astute Films Arlight films Kinostar MGM
© 2021 Metro-Goldwyn-Mayer Pictures Inc. and Kinostar. All Rights Reserved.

QUEEN BEES

Ein Film von Michael Lembeck

Ab 19. August 2021 im Kino

MGM™

QUEEN BEES

Ab 19. August 2021 im Kino

Spieldauer: 100 Minuten

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/queen-bees/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

QUEEN BEES

Ein Film von Michael Lembeck

Ab 19. August 2021 im Kino

SYNOPSIS	4
HANDLUNG	5
ÜBER DIE PRODUKTION	7
ETWAS BESONDERES	9
EINE RUHIGE HAND	11
DIE QUEEN BEES	13
LIEBESINTERESSEN	18
ES EINFACH AUSSEHEN LASSEN	19
GEORGIA IN SEINEN GEDANKEN	21
GLÜCKLICH BIS AN LEBENSENDE	23
CAST	24
CREW	36
KONTAKT	45



ELLEN
BURSTYN

JAMES
CAAN

ANN-
MARGRET

JANE
CURTIN

CHRISTOPHER
LLOYD

und LORETTA
DEVINE

QUEEN BEES

IM HERZEN JUNG

Ab 19. August im Kino

© 2021 Metro-Goldwyn-Mayer Pictures Inc. and Kinostar. All Rights Reserved.

Astute
Films

Applight films
Produced by

kinostar® MGM

SYNOPSIS

Ein herzerwärmender und humorvoller Blick auf den zweiten Akt des Lebens.

Während ihr Haus renoviert wird, zieht die unabhängige Seniorin Helen (Oscar-Preisträgerin Ellen Burstyn) in ein nahegelegenes Seniorenzentrum – nur vorübergehend. Hinter den Türen der „Pine Grove“ Senioren Gemeinschaft, trifft sie auf lustvolle Witwen, halsabschneiderische Bridge-Turniere und wird mit einer Brutstätte an stichelnden „Mean-Girls“ konfrontiert, wie sie sie seit der Highschool nicht mehr erlebt hat. All das, lässt sie in Sehnsucht nach der Einsamkeit ihres Zuhauses zurück.

Doch irgendwo zwischen Blumen binden und Wassergymnastik entdeckt Helen, dass es niemals zu spät ist neue Freundschaften zu schließen und vielleicht sogar eine neue Liebe zu finden.



QUEEN BEES - IM HERZEN JUNG

HANDLUNG

Seit dem Tod ihres geliebten Mannes lebt Helen (Oscar-Preisträgerin Ellen Burstyn) allein und teilt ihre Weisheiten und ihre Liebe zur Literatur mit ihrem jugendlichen Enkel Peter (Matthew Barnes) bei dessen wöchentlichen Besuchen. Da Peter bald aufs College geht, will Helens Tochter Laura (Elizabeth Mitchell) sie unbedingt dazu bringen, in ein nahegelegenes Seniorenheim zu ziehen. Die eigenwillige Helen denkt jedoch nicht mal daran. Als ihr Haus nach einem Feuer repariert werden muss, stimmt sie einem temporären Umzug in das Pine Grove Seniorenheim jedoch zu. Dort wird sie von einem Trio betagter "Mean Girls" begrüßt: die hartgesottene Janet (Jane Curtin), die männerverrückte Margot (Ann-Margret) und die wortkarge Sally (Loretta Devine). Die "Queen Bees" von Pine Grove wollen Helen testen, doch diese hat nicht vor bei ihren Spielchen mitzumachen – bis sie eine vierte Bridge-Spielerin benötigen.

Helen beginnt neue Freundschaften zu schließen und Beziehungen aufzubauen. Dabei begeistert sie sich zunehmend für die Aussichten ihres zweiten Lebensabschnitts und findet sogar einen Funken an Romantik mit Dan (James Caan), einem Witwer, der ebenfalls neu in der Einrichtung ist. Nachdem

sie alle Hoffnung auf eine zweite Liebe aufgegeben hat, beginnt sie sich in Dan zu verlieben. Doch ist er zu gut um war zu sein?

Ein humorvoller Blick auf den zweiten Akt des Lebens. Zu der Besetzung von Queen Bees gehören außerdem French Stewart ("3rd Rock From the Sun"), Alec Mapa ("Ugly Betty") und Christopher Lloyd ("Back to the Future").

Die Regie von Queen Bees übernahm Michael Lembeck (Tooth Fairy, The Santa Clause 2 & 3). Das Drehbuch wurde von Donald Martin, (Milton's Secret, "Operation Christmas") nach einer Geschichte von Harrison Powell verfasst (The Best of Enemies, 90 Minutes in Heaven). In der Besetzung zu sehen, sind außerdem Ellen Burstyn (Requiem for a Dream, Alice Doesn't Live Here Anymore, The Last Picture Show), James Caan (Der Pate, Misery), Ann-Margret (Carnal Knowledge, Going in Style), Jane Curtin ("3rd Rock From the Sun," Can You Ever Forgive Me?), Loretta Devine (Crash, Waiting to Exhale), Christopher Lloyd (Zurück in die Zukunft, "Taxi"), Elizabeth Mitchell ("Lost," "Revolution"), French Stewart ("3rd Rock From the Sun," "Mom"), Alec Mapa ("Ugly Betty," Marley & Me), und Matthew Barnes ("Atlanta," Apparition).

Die Produzenten sind Fred Bernstein (An Interview With God, Cecil B. Demented, The Best of Enemies, Here Today), Harrison Powell und Dominique Telson (A Beautiful Soul, High-Rise Rescue, The Best of Enemies, Here Today). Für die Kameraführung war Alice Brooks zuständig. ("The LXD: The Legion of Extraordinary Dancers," Alex & Me). Die Produktionsdesignerin ist Dara Wishingrad (Irreplaceable You, Advantageous). Sabine Hoffman (Maggie's Plan, The Ballad of Jack and Rose) war für die Bearbeitung zuständig. Das Kostümdesign übernahm Cynthia Flynt (Awake, The Good Son). Die ausführenden Produzenten sind Rick Jackson (Paul, Apostle of Christ; 90 Minutes in Heaven, Here Today, The Best of Enemies) und Claudine Marrotte ("Blindspot," "Z: The Beginning of Everything", Here Today).



ÜBER DIE PRODUKTION

Für den Produzenten Harrison Powell begann „Queen Bees“ als eine Familienangelegenheit. Etwa fünf Jahre zuvor, verlor die Großmutter seiner Frau, allen als Sparky bekannt, ihren Ehemann und entschied in ein Seniorenheim zu ziehen. Verwirrt musste sie feststellen, dass dies die unwillkommene Rückkehr in eine Soziale Hierarchie bedeutete, die ihrer alten High School glich. „Du hast die Cliques, das Flirten, die Freunde und die Streiche“, erklärt Powells. „Wie unser Hauptcharakter Helen, wollte Sparky nichts mit alledem zu tun haben. Aber nach anfänglicher Zurückhaltung, kam sie zu der Erkenntnis, dass es nie zu spät ist neue Freundschaften zu schließen, zu lachen, nackt baden zu gehen oder sich zu verlieben. Schlussendlich lernte sie einen wundervollen Mann Namens Don kennen, den sie vor zwei Jahren heiratete.

Powell, der Produktionsleiter bei Astute Films ist, einer privatfinanzierten Produktionsfirma, die sich der Erstellung von inspirierenden Filmen verschrieben hat. Powells wollte der ganzen Welt von Sparkys Geschichte erzählen und damit andere dazu ermutigen, in jedem Alter offen und optimistisch zu bleiben. Er trat an Fred Bernstein, den Präsidenten der Firma heran und erzählte ihm von seiner Idee für einen Film, der auf den Erlebnissen der Großmutter seiner Frau basiert.

Bernstein gründete das in Georgia ansässige Unternehmen Astute nach einer Karriere als erfolgreicher Studioleiter in Hollywood. Er betreute Produktionen von klassischen Dramen, wie Rob Reiners „Stand by Me“, bis hin zu epischen Action-Filmen, darunter Steven Spielbergs „Jurassic Parc“. Seine neue Firma ist sehr wählerisch bei der Auswahl der Filme, die sie produzieren. „Wir

sehen eine Menge Material, das kommerziell erfolgreich ist, jedoch passt davon nicht alles zu uns“, sagt Berstein. „Es ist schwer zu erklären, nach was wir Ausschau halten, aber wir erkennen es sobald wir es sehen“.

Laut Bernstein traf Powells Idee genau ins Schwarze. „Wir waren der Meinung, dass der Film genau die richtige Balance zwischen Herzerwärmend, Bedeutungsvoll, Humorvoll und Emotional finden würde“, sagt er. „Es war eine Geschichte mit der sich jeder bei Astute identifizieren konnte“.

Dominique Telson, Astute's Senior Vice Präsident für Entwicklung und Produktion, stimmte zu, dass die Geschichte von der Firma grünes Licht erhalten sollte. „Astute möchte Filme machen, die wichtig sind, und dieser Film hat eine Botschaft die zählt: Es ist nie zu spät das Leben zu genießen und vorwärts zu gehen“.





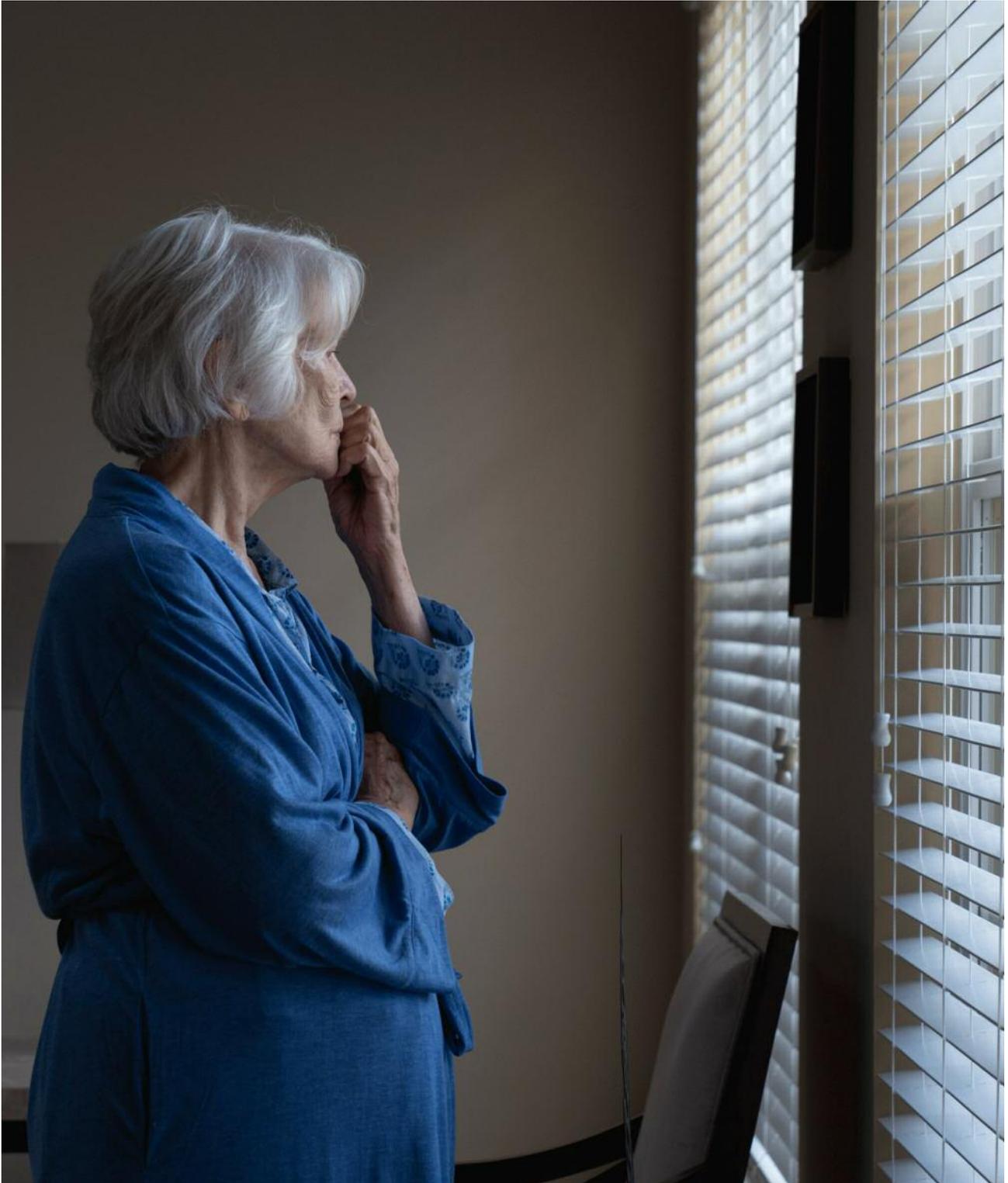
ETWAS BESONDERES

Nachdem Powell eine kurzes Treatment des Films verfasst hatte, befragten die Produzenten eine Handvoll bekannter Autoren, um das Drehbuch zu konkretisieren. Letztendlich entschieden sie sich für den altgedienten Schreiber Donald Martin, dessen Karriere in Film und Fernsehen über die Spanne von drei Jahrzehnten und mehreren Kontinenten reicht. Laut Powell waren sie auf der Suche nach jemanden, der einen persönlichen Bezug zu dem Material aufbauen konnte und es stellte sich heraus, dass Martins Mutter ähnliche Erfahrungen wie ihr Hauptcharakter gemacht hatte.

„Sie befindet sich in einer Einrichtung, die der im Film sehr gleicht“, sagt Martin. „Zunächst zögerte sie dort hin zu ziehen, doch dann fand sie dort ein ganz neues Leben – neue Freunde, neue Aktivitäten und eine neue Romanze. Ich finde ihre Geschichten sehr inspirierenden und diese Inspiration fließt mit in mein Schreiben“.

Martin arbeitete eng mit Powell und Telson zusammen, um den Entwurf in ein Drehbuch zu verwandeln. „Als ich die Geschichte las wusste ich, dass sie etwas besonderes war“, erinnert er sich. „Besonders interessiert mich die Idee, dass es niemals zu spät ist. Du bist nur so Alt wie du dich fühlst, aber wir leben in einer Gesellschaft die geradezu altersdiskriminierend sein kann. Ich freute mich über die Möglichkeit ein Drehbuch zu schreiben, in dem die Charaktere sich trotz ihres Alters wie jugendliche Verhalten konnten“.

Der Autor wusste nicht, wer die Charaktere, die er schuf, letztendlich spielen würde. Dennoch hatte er eine bestimmte Schauspielerin vor Augen, als er Helens Rolle schrieb: Ellen Burstyn. „Ich stelle mir immer bestimmte Schauspieler vor während ich ein Drehbuch schreibe“, sagt Martin. „Die Tatsache, dass Ellen Burstyn das Drehbuch wirklich gelesen und die Rolle angenommen hat, ist eine riesige Ehre“.





EINE RUHIGE HAND

In dem Wissen, dass es für die heikle Balance zwischen Humor und Romantik einen Regisseur mit einer sensiblen und ruhigen Hand benötigt, trafen sich die Filmemacher mit Michael Lembeck, einem Hollywood-Veteran. Dieser hat sich von einem beliebten jungen Schauspieler, zu einem bekannten Regisseur entwickelt und kann Jahrzehnte lange Erfahrung in Film und Fernsehen vorweisen.

„Ich kenne Michael schon seit Jahren“, sagt Bernstein. „Als Regisseur ist er ein ausgezeichneter Geschichtenerzähler, der Emotion und Humor kombinieren kann. Die Entscheidung ihn zu engagieren fiel sehr leicht“.

Aufgewachsen in Hollywood als Sohn von zwei Schauspielern, erkennt Lembeck ein gutes Drehbuch wenn er es sieht. „Der Film hat Substanz“, sagt er. „Einen Unterhaltungswert hat er sicherlich auch, aber es waren die Themen und Werte die mich wirklich berührten. Jeder kann in dieser Geschichte entweder sich selbst oder einen anderen geliebten Menschen wiedererkennen“.

Die Filmemacher haben die Besetzung mit Gewinnern und Nominierten der renommiertesten Auszeichnungen Hollywoods besetzt, die meisten mit jahrzehntelanger Erfahrung in Film, Fernsehen und Theater.

„Diese Besetzung zusammenzustellen war eine Freude“, sagt Lembeck. „Ich konnte mit so vielen großartigen Menschen zusammenarbeiten, deren Arbeit ich seit langer Zeit bewundere.“

Ann-Margret war mein erster Anruf, da ich sie aus „The Santa Clause 3“ kannte. Ellen Burstyn war ganz oben auf meiner Wunschliste und mit einem goldenen Stern versehen für die Rolle der Helen. Als Jane Curtin für die Rolle von Janet aufkam, wusste ich, dass sie perfekt sein würde. Und als ich Loretta Devine traf, war ich Augenblicklich von ihr angetan. Ich konnte mir keine andere als Sally vorstellen“.

Lembeck arbeitete mit jedem Schauspieler einzeln, um mit jedem detaillierte Hintergrundgeschichten für ihre Charaktere zu entwickeln. „Als wir mit dem Dreh begannen, hatten wir alle Details auf eine Weise ergänzt, die zu jedem von ihnen persönlich passte“, erklärt er. „Wir wussten wo sie begannen, wohin sie gingen, was ihnen fehlte und wie sie ihre Erlösung finden würden“.





DIE QUEEN BEES

Laut Telson wussten die Filmemacher schon von Beginn an, dass Ellen Burstyn die einzig Richtige für die Besetzung von Helen sein würde. Burstyn hingegen sagt, dass sie über die Anfrage etwas erstaunt war. „Es passiert nicht häufig, dass ich die Chance bekomme eine Liebesgeschichte oder Komödie zu drehen, ich liebe diese Elemente“, sagt die Oscar – und Tony Award-Gewinnerin. „Es hat Spaß gemacht diese mutige, starke Frau zu spielen, die sich in ungewohnten Umständen wiederfindet und sie dort nicht wirklich wohl fühlt. Und dennoch verliebt sie sich“.

Nachdem sie ihr ganzes Erwachsenenleben mit ihrem verstorbenen Ehemann verbachte, findet Helen sich nun alleine in dem Haus wieder, das sie miteinander teilten. Ihre Tochter möchte, dass sie in ein Seniorenheim zieht, aber Helen hängt immer noch sehr an ihrem Zuhause. Als es zu einem Feuer kommt und in dem Haus Reparaturen vorgenommen werden müssen, stimmt sie jedoch zu, für einen Monat nach Pine Grove zu ziehen.

Als die sich Restauration in die Länge zieht, beginnt Helen langsam Freundschaften zu schließen. „Da sie Bridge spielt, trifft sie auf eine Gruppe von Frauen die in Pine Grove als die „Queen Bees“ bekannt sind“, sagt Burstyn. „Sie dominieren jede Aktivität an der sie teilnehmen. Helen ist eine der wenigen Bewohner, die sich nicht von ihnen einschüchtern lässt.“

Außerdem lernt sie einen Mann Namens Dan Simpson kennen, gespielt von James Caan. „Sehr unerwartet, entwickelt sie romantische Gefühle für ihn“, erklärt die Schauspielerin. „Helen und ihr

Mann liebten das Gesellschaftstanz. Dan tanzt nicht, also bringt sie ihm den Foxtrot bei. Ich kann nicht behaupten, dass James ein besonders guter Tänzer ist, aber er ist sehr charmant und wir hatten viel Spaß bei dem Versuch. Es ist eine klassische Junge-trifft-Mädchen-Geschichte. Nur sind der Junge und das Mädchen in ihren 70ern“.

Burstyn lobt Lembeck dafür, einen so außergewöhnlichen Cast zusammengestellt zu haben. „Michael ist ein so guter Regisseur,“ sagt die Schauspielerin. „Er hört zu und ist immer offen für neue Ideen. Seine Energie ist enorm und das hält das Tempo des Films am laufen. Mit dem Ton den er angab, sorgte er dafür, dass das Set lebendig blieb und die ganze Zeit am lachen war“. Burstyn zitiert Darren Aronofsky, der Regie bei ihrer Oscar-nominierten Darstellung in „Requiem for a Dream“ führte: „Es ist nie zu spät, zu werden was du vielleicht hättest sein können“.

„Das wäre ein gutes Motto für den Film gewesen“, sagt sie. „Diese Menschen haben ein erfülltes Leben mit Partnern, Kindern und guten Freunden gelebt, doch sie können sich trotzdem wieder verlieben und eine wunderschöne Zeit haben. Häufig kommt es zu zweiten, sogar dritten Romanzen. Im Abspann des Films erwähnen wir echte Menschen, wie Sparky und ihren Mann Don, die später in ihrem Leben zusammen kamen“.

Es war die Beziehung zwischen Helen und den Queen Bees, die die Fantasie der fünffachen Golden-Globe Gewinnerin Ann-Margret anregte. „Es ist wundervoll zu zeigen wie diese älteren Frauen miteinander auskommen“, sagt das frühere Teen Idol, das zur Oscar-nominierten Schauspielerin wurde. „Sie sind eine wirklich interessante Gruppe- und jeder weiß wofür das „B“ steht! Sie wissen ja, dass es in jeder Situation Cliques gibt“.



Am Set wurden Sie, Curtin und Devine zu den drei Amigos. „Wir hatten eine großartige Zeit“, sagt Ann-Margret. „Es war als würden wir wieder Teenagern. Meine Rolle, Margot, war schon fünfmal verheiratet und sucht nach Heirat Nummer sechs. Sie mag es nicht allein zu sein. Sie hat ein Auge auf Arthur geworfen, der brillant von Christopher Lloyd gespielt wird. Er ist freundlich und witzig, und sie setzt alles daran ihn zu erobern“.

Laut Telson, haben die Filmemacher Curtin für die Rolle der Anführerin Janet ausgewählt, da sie wussten, dass sie den potentiell unsympathischen Charakter attraktiv und witzig darstellen würde. Für die Schauspielerin war es eine große Freude, den vermeintlichen Bösewicht zu spielen. „Man möchte immer den Bösewicht spielen“, sagt sie. „Das nette Mädchen ist nie so interessant“.

Außerdem fand Curtin die Darstellung der Frauen-Freundschaft sehr ansprechend. „Die Queen Bees sind durch ihren Einfluss miteinander verbunden“, erklärt sie. „Das hat Janet aufrecht gehalten, da sie keine anderen Freunde hat und von ihrer Familie ignoriert wird. Ihre Leben hat sich nicht so entwickelt, wie sie es sich gewünscht hat, also wurde sie defensiv, wütend und verurteilend. In einer Art Selbstverteidigung, greift sie immer zuerst an. Als Helen auftaucht, mit ihrer warmen und freundlichen Art scheinbar mühelos durchs Leben geht und leicht Freunde findet, ist das sehr hart für Janet. Sie hat das Gefühl ihre Gruppe und somit ihren Halt zu verlieren und muss daran arbeiten diese Barrieren fallen zu lassen.“



Mit zwei Emmy Awards ausgezeichnet und nach ihren Hauptrollen in mehreren Langzeit Fernsehsendungen, darunter „Kate & Allie“ und „3rd Rock From the Sun“, sagt Curtin, dass es ihr sehr wichtig geworden ist, mit einem Cast zusammenzuarbeiten, mit dem sie gerne Zeit verbringt. „Ich mochte die Menschen die in diesen Film involviert waren wirklich. Vom ersten Tag kamen wir alle sehr gut miteinander aus. Wenn wir zusammen waren, gab es eine Fröhlichkeit, einfach köstlich. Wir alberten abseits des Sets herum, gingen gemeinsam zu Target oder machten Spaziergänge. Es sind alles reizende Menschen“.

Die sanftmütige Sally Hanson, gespielt von Broadway Star Loretta Devine, verbirgt hinter ihrem mädchenhaften Auftreten einen eisernen Willen und einen scharfen Verstand. Die Tatsache, dass sie zu den allmächtigen Bösewichten der Einrichtung gehört, verhilft ihr den dringend benötigten emotionalen Schutz“, sagt Devine. „Sie hat ihren Ehemann verloren und kämpft zum zweiten mal mit einer Krebserkrankung. Aktiv und engagiert zu bleiben, ist das Einzige, was sie am Laufen hält.“

Als Sally unerwartet einen neuen Bridge-Partner braucht, wendet sie sich an Helen, die von Sallys offener Art überzeugt ist. Die beiden kommen sich näher und teilen sich eines Abends sogar ein wenig von Sallys medizinischem Marihuana. Beide Schauspielerinnen geben zu, dass diese Szene eine ihrer liebsten war. Je mehr Sally und Helen übereinander erfahren, desto enger wird ihre Beziehung, sagt Devine: „Schließlich retten sie sich beide gegenseitig. Sally ist entscheidend dafür, dass Helen sich in Dan verlieben kann .“



Devine war beeindruckt von Lembecks scharfem Auge für Details. „Er hatte seine Hand immer mit ihm Spiel bei Kamerawinkeln, Requisiten und Einblicken für die Schauspieler“, sagt sie. „Er hat sich immer die Zeit für uns genommen. Zu Beginn des Dreharbeiten erzählte ich ihm etwas über meine Mutter und er schaffte es, dies in Sallys Charakter mit einzubauen“.

Alle vier Frauen sind sich einig, dass die größte Herausforderung des Drehs, das Erlernen des Bridge spiels war. Lembeck bestand darauf einen Bridge Experten zu engagieren, der ihnen die Grundlagen des Spiels beibrachte. „Niemand von uns wusste wie man spielt“, sagt Curtin. „Sie stellten eine Bridge Meisterin ein, um uns zu unterrichten und wir waren alle extrem eingeschüchtert. Wir versuchten ihr zu erklären, dass wir nur so tun mussten, doch sie war wirklich entschlossen, dass wir es richtig lernten“.

„Es war so kompliziert“, fügt Ann-Margret hinzu. „Ich bezweifle, dass ich es jemals wieder spielen werde, aber es hat Spaß gemacht, mit den anderen Damen zu lernen“.

Laut Telson war die Bande zwischen den Schauspielerinnen im realen Leben genauso einzigartig wie es im Film zu sehen ist. „Während wir nach Locations suchten, sahen wir ein Bild von vier alten Ladies, die offensichtlich beste Freundinnen waren und in ihren Badeanzügen vor einem Pool posierten. Das war das Gefühl, das wir vermitteln wollten. Und die Chemie die sie auf der Leinwand haben ist wirklich magisch“.





Liebesinteressen

James Caan, dessen Oscar-nominierte Rolle als Sonn Corleone in „Der Pate“ seinen Status als Hollywood Ikone festigte, zeigt eine andere Seite als der weise Dan, der Helens Herz gewinnt. „Wenn man älter wird, geht es nicht mehr so sehr um sexuelle Anziehung oder darum sich die Kleider vom Leib zu reißen“, sagt Caan. „Es ist eine andere Art von Chemie, und diese beiden haben sie. Zu Anfang ist Helen sehr korrekt und ein bisschen altmodisch. Dan erzählt ihr haarsträubende Geschichten, bis sie wissen muss, dass er nur Mist erzählt. Er macht weiter, bis sie langsam anfängt, über die Absurdität dessen, was er sagt, zu lachen. Irgendwann wird dieses Verhalten attraktiv für sie.

Doch Dan hat einen Hintergedanken bei seinen Bemühungen und sobald Helen davon erfährt, wird sie dies komplett aus der Bahn werfen. „Er tut alles was er kann, um witzig und charmant zu sein und Helens Vertrauen zu gewinnen“, sagt Caan. „Es war eine Freude mit Ellen zu arbeiten. Sie ist so eine gute Schauspielerin.“

Christopher Lloyd erhielt zwei Emmy- Awards für seine Rolle des süchtigen Reverend Jim in "Taxi" und als Dr. Emmett Brown in „Zurück in die Zukunft“ zur Ikone einer ganzen Generation. In „Queen Bees“, spielt er Arthur, den Frauenschwarm des Seniorenheims und Margos Objekt der Begierde. „Es war ein wundervolles Skript und ich dachte mir, dass ich mit dem Charakter eine Menge Spaß haben werde,“ sagt Lloyds. „Es gab eine ganze Reihe an komödiantischen Momente, die Spontanität und Einfallsreichtum von uns verlangten“.

Artur ist, als Neuankömmling in Pine Grove, fröhlicher Typ. Und wieso auch nicht?. „Zu jeder Zeit findet man ihn entweder beim Karten spielen oder beim Essen mit vier oder fünf Ladies, die ihn alle umschwärmen“, sagt Lloyd. „In der Seniorenresidenz hat er den Ruf eines Liebhabers und als er Margo trifft, funkelt es zwischen den beiden. Doch Arthur hat ein paar Probleme, die mit dem Alter kommen und er versteckt sie. Als Margo dies herausfindet, bringt es die beiden nur noch näher zusammen. „Ich hatte eine tolle Zeit bei der Arbeit mit Ann-Margret. Sie ist eine lebende Legende, so spontan und irgendwie passen wir gut zusammen“.

Lembeck war so Scharf wie eine Pfeilspitze, sagt Lloyd. „Er fokussiert wie ein Laser auf die Sache und sobald er es gelöst hat, geht es sofort wieder weiter. Er weiß genau wie man die Aufnahmen plant und sie schnell fertigstellt. Außerdem ist da auch noch diese gewisse Leichtigkeit. Er hat einen Film kreiert, der Menschen aller Altersgruppen unterhalten wird.“

Es einfach aussehen lassen

Die Schauspielerin Elizabeth Mitchell sagt, die Tatsache, dass Lembeck und Burstyn in dem Projekt involviert waren, der Hauptgrund ihrer Zusage war. „Ich hatte mit Michael an „The Santa Clause 2 und 3 gearbeitet,“ erklärt sie. „Er bringt so viel Freude, Leidenschaft und Intelligenz in die Arbeit ein. Und Ellen ist freundlich, witzig und immer bodenständig. Alles was sie tut ist authentisch und sie lässt es atemberaubend einfach aussehen. Ich saß einfach da und bewunderte sie“.

Mitchells Charakter, Helens Tochter Laura, ist eine Spielverderberin, gibt die Schauspielerin zu. „Ich habe das geliebt. Sie wird dich dazu bringen zu sagen „Lass deine Mutter einfach in Ruhe!“ aber es kommt alles aus Liebe und dem Wunsch Helen zu beschützen. Sie liebt ihre Mutter so sehr, dass es sie etwas verrückt macht. Ich musste an diesen wundervollen Satz denken „Wenn du jemanden liebst, lass sie gehen“, aber sie kann einfach nicht, sie hat zu viel Angst“.

Auch mit einer anderen ihrer Film-Mütter wurde Mitchell am Set vereint. „Ann-Margret spielte meine Mutter in Santa Clause 3“, erzählt sie. „Sie ist ein Filmstar und so eine elegante Dame. Nachdem wir uns ganze 12 Jahre nicht gesehen hatten, öffnete sie ihre Arme und nannte mich ihre Tochter. Sie fragte mich augenblicklich nach meinem Sohn und meinem Leben“.

Laura hat einen Deal mit dem Pine Grove Administrator Kenneth DiNardo gemacht, um ihm bei seinen Plänen der Expansion zu helfen. Jedoch nur, wenn dieser ihre Mutter davon überzeugt, in Pine Grove wohnen zu bleiben. Gespielt wird dieser von French Stewart, der an der Seite von Curtin

für 6 Staffeln den unglücklichen Kenneth in „3rd Rock“ spielte und mit der er 3 SAG Award-Nominierungen für „Best Ensemble“ teilt. Er sagt nachdem er die Liste der Darsteller gesehen hatte, die bei „Queen Bees“ mitwirkten, musste er nicht mal mehr den Skript lesen um zu wissen, dass er ein Teil des Projekts werden wollte.

„Als ich das Skript gelesen und gesehen habe, dass das genau mein Ding ist, musste ich nicht mehr überlegen,“ sagt Stewart. „All diese wundervollen Schauspieler, mit so viel Erfahrung an einem Ort. Außerdem ist es ist eine tolle romantische Komödie mit ein paar albernen dummen Momenten, zu denen ich mich gerne bereit erklärte“.

Die Herausforderung, so sagt er, war vor allem auf einem Niveau mit den Filmstars zu bleiben und ihnen nicht in die Quere zu kommen. „Wenn du dich, umgeben von all diesen Menschen klug verhalten willst, solltest du vor allem still sein und von ihnen lernen. Die dreißigminütige Fahrt vom Basislager bis zum Hotel, bestand aus Sticheleien und Geschichten erzählen. Manchmal wurde es ziemlich rüpelhaft“.

Stewart führt Lembecks Fähigkeit, seinen Schauspielern großartige Leistungen zu entlocken, auf die jahrelange Schauspielerefahrung zurück.

„Sehr viele Regisseure werden dir Anweisungen geben, Dinge anders zu tun“, sagt er. „Michael gibt einem Tipps wie man es besser machen kann. Er hat eine ruhige Hand und ein gutes Herz, das gibt einem Selbstvertrauen. Er hat uns zudem, konstant daran erinnert, dass das hier Spaß bedeutet und dass das der Grund ist weshalb wir alle ein Teil diese Projekts geworden sind“. Eine Besetzung von diesem Kaliber, wertet ein Drehbuch mit einzigartigen Einblicken in die Rollen auf, sagt Bernstein. „Ihr Beitrag zu den Charakteren, wertete die Handlung noch einmal auf. Die Beziehung, insbesondere zwischen den vier Frauen zu beobachten, war eine wahre Freude. Die echte Freundschaft zwischen ihnen, wird dem Publikum auch im Film sichtbar.

„Ein Nebeneffekt des Castings war außerdem, dass Powell ein paar Pluspunkte bei der Großmutter seiner Frau sammeln konnte. „Sie fühlte sich geehrt, dass Ellen Burstyn einen von ihr inspirierten Charakter spielen würde.“, sagt er. „Jede Person unseres Casts brachte so viel Professionalität und Können mit. Sogar außerhalb des Sets waren alle sehr freundlich. Die vier Frauen entwickelten eine echte, liebevolle Freundschaft und meine 10 Monate alte Tochter hat nun vier neue Großmütter die sie küssen und umarmen kann“.



Georgia in seinen Gedanken

Powell, ein langjähriger Bewohner von Sandy Springs, Georgia, ist ein begeisterter Befürworter von Dreharbeiten in seinem Heimatstaat. Nachdem mehrere Seniorenheime in Frage kamen, wurde das „Parc at Duluth“, ein Seniorenheim eine halbe Stunde entfernt von Atlanta, als primärer Drehort für „Queen Bees“ ausgewählt. „Die Unterstützung, die wir von den Bewohnern und dem Personal bekamen war wundervoll“, sagt Powell. „Wir verbachten 16 Tage in ihrem Zuhause und filmten um sie herum. Einige Bewohner erklärten sich bereit, als Statisten in dem Film mitzuwirken. Ich weiß, dass sie alle sehr gespannt sind den Film zu sehen. Wir kamen ihnen in die Quere und unterbrachen ihre Tagesabläufe, aber ich denke es hat ihnen gefallen“. Am letzten Tag des Drehs herrschte eine traurige Stimmung, voller Umarmungen und sogar ein paar Tränen“.

Der Besuch von 30 bis 40 Einrichtungen, bevor die Entscheidung auf Parc at Duluth fiel, veränderte Lembecks Sicht auf Seniorenheime. „Manchmal denken Menschen über Orte wie Pine Grove, dass man dort nur zum sterben hingeht, aber das hier ist das Gegenteil davon“, sagt er. „Nur weil man einen geliebten Menschen verloren hat bedeutet das nicht, dass man keinen neuen Lebensabschnitt beginnen und eine neue Liebe finden kann. Wir haben alle das Recht auf Glück, in jeder Phase unseres Lebens. Helen zieht sich nach dem Tod ihres Mannes zurück, doch sie findet lebensbejahende Freundschaften in Pine Groves, die ihre Welt verändern.“

Kamerafrau Alice Brooks sagt „Queen Bees“, ist die Art von Film, die sie gerne sieht, aber viel zu selten gemacht wird. „Es ist so eine schöne Geschichte. Insbesondere Helens Charakter, ist so

reich an Tiefe. Es ist ungewöhnlich einen Charakter ihres Alters zu sehen, der als willensstark dargestellt wird und dennoch zur Veränderung fähig ist.“

Lembeck wurde Brooks von der ausführenden Produzentin und Produktionsleiterin Claudine Marrote, über eine Website namens CinematographersXX.com vorgestellt, die sich dafür einsetzt die Arbeit von Kamerafrauen zu fördern. „Michael sagte mir, dass er in seinen 40 Jahren in diesem Geschäft, nie mit einer Frau in dieser Funktion gearbeitet hatte“, sagt sie.

„Ich wollte immer die Besten engagieren, unabhängig von ihrem Geschlecht“, sagt Lembeck. „Bei diesem Film kam es, dass wir fast ausschließlich Frauen für die Leitung unserer verschiedenen Abteilungen anstellten und diese engagierten vor allem Männer für ihre Crews“.

Bei ihrem ersten Treffen, erkannte Lembeck augenblicklich, dass sich seine und Brooks Vorstellungen ergänzten. „Alice fragte mich welche Filme ich am liebsten mochte,“ erinnert er sich. „Meine absoluten Favoriten sind aus den 1930ern und 40ern. Natürlich wollten wir keinen Schwarz-Weiß Film drehen, aber Alice schlug vor Objektive und Filter zu verwenden, die das Gefühl vermitteln, nach dem ich gesucht hatte. Mit einer Palette satter Farben und einer lebendigen Beleuchtung. Wir filmten digital und sie fand Wege einen ätherischen, fast magischen körnigen Look zu erzeugen, der den Film am besten widerspiegelt.“

Nachdem sie die von Lembecks erwähnten Filme gesehen hatten, einigten sie sich, dass das Design der beliebten britischen Romantik-Komödien aus den 1990ern, seinen Vorstellungen am nächsten kamen. „Wir testeten Objektive und Filter, bis wir eine Kombination fanden, die dieses Gefühl widerspiegelt“ sagt sie. "Der Einsatz der Arri Alexa-Kamera hat uns dabei geholfen, die digitale Schärfe zu nehmen."

Brooks gibt zu, dass es eine Herausforderung darstellte, die Magie des Verliebtseins, in der sterilen Atmosphäre eines Seniorenheims wiederzugeben. „Wir versuchten die Stimmung filmisch darzustellen. Wir fanden einen Ort mit großartiger Architektur und hohen Decken, was uns bei der Beleuchtung half. Wir haben uns entschieden, bei Helens erster Ankunft, die sterile Umgebung in einen Kontrast zu setzen zur Wärme ihres Zuhauses. Also verwendeten wir vor allem Licht von oben. In ihrem Zuhause gab es viele fließende Aufnahmen. In ihrem neuen Apartment hört die Kamera plötzlich auf sich zu bewegen. Das Bild steht und wird zu einem Gefängnis. Im Laufe der Handlung, wenn Helen aufblüht, verändern sich die Beleuchtung und Kameraführung jedoch mit ihr.

Auch Farbe hilft dabei, Helens sich verändernde Stimmungen wiederzugeben, als sie ihre Traurigkeit hinter sich lässt, sagt Lembeck. „Unsere Produktionsdesignerin Dara Wishingrad sorgte mit der Zeit für eine Stimmung, die viel mehr an ein Zuhause erinnert. Plötzlich tauchen

Dinge in Helens Apartment auf die es viel gemütlicher wirken lassen. Die Blumen mit denen sie zu arbeiten beginnt, sind wunderschön und üppig. Kombiniert mit Alice´ gefühlvollen Aufnahmen, wird dem Zuschauer so ihr emotionaler Wandel vermittelt:“

Glücklich bis an Lebensende

Und was ist mit Sparky und ihrem Mann Don? Sie konnten das Set während der Dreharbeiten besuchen, können aber immer noch nicht glauben, dass ihre Liebesgeschichte einen Langfilm inspiriert hat. „Wir wussten nicht das Harrison diesen Film drehte, bis er schon mitten in der Produktion war“, sagt Sparky. „Er macht immer Witze, hätte er uns also wirklich davon erzählt, hätten wir ihn vermutlich nicht ernst genommen“.

Als Sparky mit 80 Jahren in ein Seniorenheim kam, hätte sie nie damit gerechnet, hier einen Mann zu finden, mit dem sie ihr Leben teilen würde. „Ich kann nicht wirklich erklären wie es passiert ist“, gibt sie zu. „Es war völlig unerwartet, aber ich entschied mich es einfach zu tun. Die Vergangenheit ist in jedem von uns tief verankert. Man kann nicht zurück gehen, aber man hat in jedem Alter die Möglichkeit sich neu zu erfinden“.

„An ihrem Optimismus und ihrer Unverwüstlichkeit können wir uns alle ein Beispiel nehmen“, sagt Telson. „Dies ist eine Geschichte die ich hören musste. Meine Kinder müssen sie auch hören. Hört niemals auf zu leben. Das Leben geht weiter. Manches ist wunderschön und manches tut weh, doch wenn man weitermacht, kann es magisch sein“.

Powell selbst hofft, das die herzerwärmende Handlung von Queen Bees, die Zuschauer unterhalten, berühren und dazu inspirieren wird, das beste aus ihrem Leben zu machen. „Ich wünsche mir, dass der Film ihnen so viel Spaß macht, dass sie ihn mit ihren Freunden ein weiteres mal anschauen wollen. Es ist ein sehr persönliches Projekt für mich und es war wirklich aufregend zu sehen, wie es zustande kam“.



CAST & CREW BIOGRAPHIEN

CAST

ELLEN BURSTYN

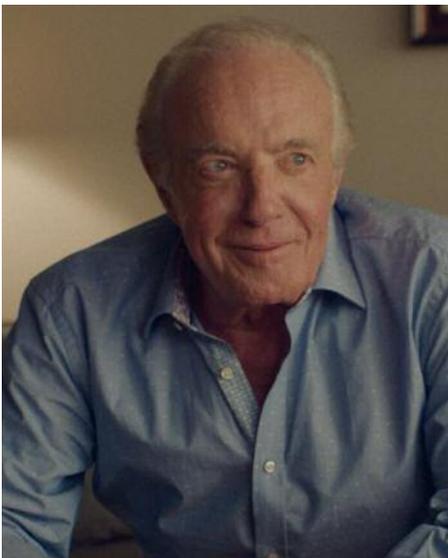


Ellen Burstyns glanzvolle sechzigjährige Schauspielkarriere umfasst Film, Bühne und Fernsehen. 1975 wurde sie die dritte Frau in der Geschichte, die sowohl einen Tony Award[®] als auch einen Academy Award[®] im selben Jahr für ihre Arbeit in 'Nächstes Jahr, selbe Zeit' am Broadway und in dem Film 'Alice lebt hier nicht mehr' gewann, für den sie auch eine Golden Globe-Nominierung und einen BAFTA[®] als beste Schauspielerin erhielt. Sie wurde zu einer "Triple-Crown-Gewinnerin", als sie ihren ersten Emmy[®] für einen Gastauftritt in 'Law & Order: SVU' (2009) gewann. Ihren zweiten Emmy[®] gewann sie für ihre Rolle in der Miniserie 'Political Animals' (2013). Darüber hinaus hat sie sechs

Emmy[®]-Nominierungen und fünf Academy Award[®]-Nominierungen erhalten. Darunter ist ihre Nominierung als beste Schauspielerin in 'Der Exorzist' (1973).

Vor kurzem hat sie die Produktion von 'Three Months' abgeschlossen. Zu ihren neuesten Filmen gehören 'Pieces of a Woman' (2020), 'The House of Tomorrow' (2017), 'The Tale – Die Erinnerung' (2018), 'Nostalgia' (2018) und 'Lucy in the Sky' (2019). Zu ihren früheren Arbeiten gehören 'Die letzte Vorstellung' (1971, Golden Globe- und Academy Award®-Nominierungen), 'Der starke Wille' (1981) und 'Requiem for a Dream' (2000, Golden Globe- und Academy Award®-Nominierungen). Im Jahr 2014 wurde sie in die Theater Hall of Fame aufgenommen. Ellen ist derzeit Co-Präsidentin des Actors Studio neben Al Pacino und Alec Baldwin. Sie ist Inhaberin von vier Ehrendoktorwürden und hält Vorträge im ganzen Land. Im Jahr 2006 wurde sie mit der Veröffentlichung ihrer Memoiren "Lessons in Becoming Myself" zu einer nationalen Bestsellerautorin.

JAMES CAAN



James Caan ist einer der vielseitigsten Schauspieler in der Filmbranche. Am bekanntesten ist er für seine Oscar®-nominierte Darstellung des "Sonny Corleone" in 'Der Pate' und für seine Emmy®-nominierte Darstellung des Football-Stars "Brian Piccalo" in 'Brian's Song'.

Im Laufe seiner Karriere wirkte Caan in mehr als 50 Spielfilmen mit. Große Anerkennung erlangte er auch durch seine Hauptrolle in Rob Reiners sehr erfolgreichem und von der Kritik gefeiertem Film 'Misery'. Ein Psychothriller basierend auf dem Roman von Stephen King. Große Anerkennung erhielt er auch für seine Rolle in 'For The Boys', einem romantischen Drama mit Bette Midler in der Hauptrolle. Ebenso wurde er für seine Darstellung eines hirngeschädigten Football-Stars in Francis Ford Coppolas 'The Rain People' gelobt. Diese Rolle brachte ihm den "Bester Schauspieler" Preis des San Sebastian Film Festivals ein. Außerdem wurde er von der National Association of Theater Owners für seine Rolle in 'The Gambler' als Schauspieler des Jahres ausgezeichnet.

Geboren in der Bronx und aufgewachsen in Queens, New York, wusste Caan schon früh, dass er nicht in die Fußstapfen seines Vaters treten und im Fleischgeschäft der Familie arbeiten wollte. Im Alter von sechzehn Jahren trat er in die Michigan State University ein, um Wirtschaft zu studieren und Football zu spielen.

Caan wechselte an die Hofstra University, um Jura zu studieren und wurde während eines Frühlingsurlaubs von Stanford Meisner's Neighborhood Playhouse interviewt und angenommen.

Er gewann dann ein Stipendium, um bei Wynn Handman zu studieren und bekam die ersten vier Jobs, für die er am Theater vorsprach.

Caan begann seine Karriere auf der Bühne in der Off-Broadway-Produktion von 'La Ronde' im Jahr 1961. Es folgte eine Reihe von Gastauftritten in praktisch allen großen Fernsehserien der damaligen Zeit.

Zusätzlich zu den vorherig genannten Titeln gehören zu Caans Film-credits: `Zapfenstreich`, `Funny Lady`, `Die Brücke von Arnheim`, `Der Einzelgänger`, `Tanja Baskin – Anruf genügt`, `Schleuderpartie`, 'Mel Brooks' letzte Verrücktheit: Silent Movie', 'Rollerball', 'Die Killer-Elite', 'Ein anderer Mann – eine andere Frau', 'Eine Farm in Montana', 'Der Steinerne Garten', 'Alien Nation-Spacecop L.A. 1991', 'Flesh And Bone', 'The Challenge – Die Herausforderung', '... aber nicht mit meiner Braut – Honeymoon in Vegas', 'Eraser' und 'Mickey Blue Eyes'.

Außerdem spielte er in 'The Yards– Im Hinterhof der Macht' für Miramax Films an der Seite von Joaquin Phoenix, Mark Wahlberg und Charlize Theron, in Artisan Entertainments 'The Way of the Gun', wo er mit Benecio Del Toro zusammenspielte, in New Line Cinemas Mega-Hit-Komödie 'Elf', in der er mit Will Ferrell zusammenspielte, in Lars von Triers 'Dogville' mit Nicole Kidman in der Hauptrolle und in dem NBC-Drama 'Las Vegas'. Außerdem hatte er eine Gastrolle in mehreren Episoden der Starz-Channel-Serie 'Magic City', in der er den Unterweltboss Sy Berman darstellte. Des Weiteren spielte er neben Clive Owen, Marion Cotillard und Billy Crudup in dem Indie-Drama 'Blood Ties'. Caan gab sein Regiedebüt und spielte die Hauptrolle in dem von der Kritik gelobten Film 'Spuren ins Nichts'.

ANN-MARGRET



Ann-Margret, eine Vollblut-Entertainerin, wurde für zwei Oscars® und fünf Emmys® nominiert und hat fünf Golden Globes und einen Emmy® gewonnen. Sie hat drei mal den „Female Star of the Year“ Preis gewonnen und wurde zwei Mal mit dem „Outstanding Box Office Star of the Year“ von den Theaterbesitzer von Amerika ausgezeichnet. Des Weiteren, wurde Ihre CD 'God is Love: The Gospel Sessions' für einen Grammy® nominiert.

Ann-Margret ist im Weißen Haus aufgetreten, hat Auszeichnungen des Präsidenten für die Unterhaltung der

US-Streitkräfte in Übersee erhalten und wurde vom USO World Board of Governors geehrt. Während des Vietnamkriegs unternahm Ann-Margret zusammen mit anderen Entertainern eine USO-Tour, um US-Soldaten in abgelegenen Teilen Vietnams und Südostasiens zu unterhalten. Sie hat immer noch eine große Zuneigung zu den Veteranen und bezeichnet sie als "meine Gentlemen". Sie hat sogar eine Royal Command Performance für den König und die Königin von Schweden gegeben.

Als junges Mädchen wurde Ann-Margret von dem legendären George Burns entdeckt. Seit ihrem Filmdebüt, in dem sie die Tochter von Bette Davis in 'Die unteren Zehntausend' spielte, hat Ann-Margret mehr als fünfundfünfzig Filme gedreht. Darunter Hits wie 'Cincinnati Kid', 'Texas-Show', 'Tommy', 'Die Kunst zu lieben', 'Bye Bye Birdie', 'Tolle Nächte in Las Vegas', 'San Fernando', 'Ein verrücktes Paar – Alt verkracht und frisch verliebt' und dessen Fortsetzung, 'Der dritte Frühling – Freunde, Feinde, Fisch & Frauen'.

Ihre zwei Academy Award®-Nominierungen erhielt sie für den berühmten Film 'Die Kunst zu lieben' von Regisseur Mike Nichols und für den Rock-Klassiker 'Tommy' von Ken Russell.

Sie spielte neben Koryphäen wie John Wayne, Elvis Presley, Anthony Hopkins, Jack Nicholson, Arnold Schwarzenegger, Kirk Douglas, Steve McQueen, Burt Reynolds, Walter Matthau und vielen weiteren. Ann-Margret spielte mit Morgan Freeman, Michael Caine und Alan Arkin in dem New Line Productions Film 'Abgang mit Stil'.

Sie spielte neben Al Pacino und Cameron Diaz in dem Oliver Stone Film 'An jedem verdammten Sonntag'. Ihr Showtime Film, 'Happy Face Murders', war fünfzehn Monate lang der meistgesehene Originalfilm. Außerdem spielte sie in einer zweiteiligen Folge der Showtime- Serie Ray Donovan mit.

Ann-Margret gewann den Emmy® als herausragende Gastdarstellerin in einem Drama für das sehr gut bewertete Drama Law & Order von NBC: SVU. Sie erhielt eine Emmy®, Golden-Globe- und Screen-Actors-Guild-Nominierung als beste Schauspielerin in einem Fernsehfilm für ihre Hauptrolle als die legendäre Pamela Harriman in dem Lifetime-Film 'How To Party With Mum'. Sie hatte eine Gastrolle in einer dreiteiligen Episode der preisgekrönten NBC-Serie 'Third Watch – Einsatz am Limit', sowie in CSI. Sie spielte in 'Old Dogs – Daddy oder Deal' mit John Travolta und Robin Williams und 'Loss of a Teardrop Diamond' mit Bryce Dallas Howard.

Ihre Fernsehkarriere war ebenso beeindruckend mit brillanten schauspielerischen Leistungen und Emmy®-Nominierungen für 'Was wird nur aus den Kindern?', 'Queen', 'Die Grenville-Tragödie' und 'Endstation Sehnsucht'.

Ann-Margret nahm den Haupttitelsong für den DreamWorks Film 'Die Flintstones in Viva Rock Vegas' auf.

Sie hat auch in vielen ihrer eigenen Fernsehspecials mitgespielt, darunter 'The Ann-Margret Show', 'From Hollywood With Love', 'Dames at Sea', 'When You're Smiling', 'Ann-Margret Olsson', 'Rhinestone Cowgirl' und 'Rockette: A Tribute to Radio City Music Hall'.

Als weiterer Beweis für ihre Popularität erreichte ihre Autobiographie, 'My Story', eine Woche nach Veröffentlichung die New York Times Bestsellerliste.

Ann-Margret spielte in der 32-Millionen-Dollar-Produktion 'The Best Little Whorehouse in Texas', die von Küste zu Küste tourte und 39 Städte bespielte.

JANE CURTIN



Jane Curtin erlangte erstmals nationale Aufmerksamkeit, als sie 1975 ihr Fernsehdebüt als eines der Originalmitglieder der 'Not Ready for Prime-Time Players' in der erfolgreichen Late-Night-Serie Saturday Night Live gab. Während ihrer fünfjährigen Laufzeit in dieser Show, erhielt sie viel Lob von der Kritik und zwei Emmy®-Nominierungen für ihre Darstellung vieler unvergesslicher Charaktere.

Fünf Jahre lang spielte sie zusammen mit Susan Saint James in der beliebten Fernsehserie 'Kate and Allie' und erhielt für ihre Darstellung der lebenswürdigen Geschiedenen Allie Lowell zweimal den Emmy® Award als beste Hauptdarstellerin in einer Comedy-Serie. Anschließend war Jane sechs Jahre lang erfolgreich als Dr. Mary Albright in dem NBC-Hit 'Hinterm Mond gleich links' zu sehen.

Zu Curtins weiteren Fernsehauftritten gehören die von der Kritik gefeierte Miniserie 'Common Ground', sowie die Fernsehfilme 'Scheidungskriege' mit Tom Selleck und 'Maybe Baby' mit Dabney Coleman und die Serie 'The Quest – Jagd nach dem Speer des Schicksals' auf TNT.

Zu ihren Spielfilmrollen gehören 'Antz', 'Die Coneheads', 'Zahltag im Supermarkt', 'Suspicion', 'Mr. Mike's Mondo Video', 'Cool und Abgefahren', 'Shaggy Dog – Hör mal wer da bellt', 'Trauzeuge gesucht' und 'Der ganz normale Wahnsinn – Working Mum'.

Geboren und aufgewachsen in Cambridge, Massachusetts, studierte Curtin Schauspiel an der Northeastern University. Sie war vier Jahre lang Mitglied der Improvisationstheatergruppe 'The Proposition', bevor sie mit einer Reihe von Stücken auf eine nationale Tournee ging, darunter die Komödie 'Last of the Red Hot Lovers'. Sie trat am Broadway mit Joanne Woodward als Prossie in George Bernard Shaws 'Candida - Ein Mysterium in drei Akten' auf und wiederholte die Rolle im Fernsehen. Zu ihren weiteren Bühnenerfolgen gehören die Off-Broadway-Musikrevue 'Pretzels', an der sie mitschrieb, und mehrere Auftritte in A.R. Gurneys 'Love Letters'. Jane spielte auch in der Westport Country Playhouse-Produktion von 'Our Town' mit. Diese wurde Ende 2002 auch am Broadway vor ausverkauftem Haus aufgeführt und in der Jane ihre Rolle wiederholte.

Kürzlich war Jane in der Hauptrolle der ABC-Komödie 'United We Fall' an der Seite von Will Sasso zu sehen. Außerdem spielte Jane in der Erfolgskomödie 'Taffe Mädels' mit Sandra Bullock und Melissa McCarthy mit und ist in der CBS-Serie 'Unforgettable' zu sehen. Außerdem ist sie in einer Gastrolle in der TNT-Serie 'The Quest – Die Jagd nach dem Speer des Schicksals' zu sehen. Kürzlich war sie in Marielle Hellers von der Kritik gefeierten düsteren Komödie 'Can You Ever Forgive Me' in der Hauptrolle an der Seite von Melissa McCarthy zu sehen. Des Weiteren spielte sie in dem kommerziellen Hit 'Bad Spies' neben Mila Kunis und Kate McKinnon.

LORETTA DEVINE



Die preisgekrönte Schauspielerin Loretta Devine ist auf der Bühne und auf der Leinwand gleichermaßen zu Hause und hat einige der unvergesslichsten Rollen in Theater, Film und Fernsehen geschaffen.

Devine erlangte erstmals nationale Aufmerksamkeit in der Rolle der Lorrell, eine der drei originalen Dreamgirls in Michael Bennetts klassischem, preisgekröntem Broadway-Musical gleichen Namens. Es folgte die feurige Darstellung der Lillian in Bob Fosses von der Kritik hochgelobter Bühnenproduktion 'Big Deal'. Anschließend Rollen in George C. Wolfes 'The Colored Museum' und 'Lady Day at Emerson Bar and Grill' festigten Devines Status als eine der talentiertesten und vielseitigsten Bühnenschauspielerinnen.

Bald folgten Filmrollen, darunter eine ergreifende Rolle als alleinerziehende Mutter an der Seite

von Whitney Houston, Angela Bassett und Gregory Hines in 'Waiting to Exhale – Warten auf Mr.Right'. Diese Rolle brachte Devine ihren ersten NAACP Image Award als "Beste Nebendarstellerin" ein. Devine gewann auch einen NAACP Image Preis für die "Beste Nebendarstellerin" für ihre Arbeit in Penny Marshalls 'Rendevouz mit einem Engel'. Devine erhielt eine Independent Spirit Award-Nominierung als beste Schauspielerin für ihre Arbeit in 'Women Thou Art Loosed'. Devine war in dem mit dem Academy Award® ausgezeichneten Film 'Crash' und in dem Kinohit 'Dreamgirls' zu sehen. Einige ihrer weiteren Filmcredits umfassen Auftritte in der erfolgreichen Urban Legend-Franchise, 'Ich bin Sam' neben Michelle Pfeiffer und Sean Penn, 'Kingdom Come', 'Was Frauen Wollen', 'Punk', 'Harlem, N.Y.C. – Der Preis der Macht', 'Der Sommer der alles veränderte' und 'Stanley & Iris'.

Zu Devines neueren Filmen gehören Nebenrollen in "This Christmas" und "First Sunday", die beide auf Platz 1 an den Kinokassen landeten. Devine verkörperte den Charakter von "Delta" in Disneys 'Beverly Hills Chihuahua'. Sie erschien mit Chris Rock in Sony Screen Gems Neufassung von 'Sterben für Anfänger' und 'Lottery Ticket' für Alcon/Warner Brothers. Devine verkörperte "The Woman in Green" in Tyler Perrys Adaption von Ntozake Shanges 'For Colored Girls'. Im Jahr 2011 spielte Devine zwei Hauptrollen in dem Film 'Jumping the Broom' mit Paula Patton, Laz Alonso und Angela Bassett und in dem von Tyler Perry inszenierten Film Madea's 'Big Happy Family'. Beide Filme erreichten jeweils Spitzenplätze an den Kinokassen. Devine ließ ihren Kassenhits eine Reihe von Independent-Filmen folgen, darunter Robert Townsends 'In The Hive', 'Das Glück an meiner Seite' an der Seite von Hilary Swank, James Francos 'The Sound and the Fury' und die Kristen Wiig-Dramedy 'Willkommen bei Alice'. Für ihre Rolle in Townsends 'In the Hive' erhielt Devine eine NAACP Image Award-Nominierung als "Beste Schauspielerin in einem Kinofilm". Als nächstes wird sie in Paramounts 'Spell und The Starling' neben Melissa McCarthy auftreten.

Im Fernsehen wurde Devine in ihrer Emmy®-gekrönten Rolle als "Adele" in ABCs Hit-Medizin-Drama Grey's Anatomy zum Liebling der Kritiker. Devines Credits umfassen zahlreiche Serienrollen in Shows wie dem The Cosby Show-Spin-off 'A Different World', Eddie Murphys Stop-Motion-Animationsserie 'Hausmeister Stubbs', David E Kellys 'Boston Public', ABCs 'Eli Stone' und an der Seite von Jennifer Love-Hewitt in Lifetime's 'The Client List'. Sie spielte die Hauptrolle in der von der Kritik gefeierten NBC-Sitcom 'Die Carmichael Show' und war in der dritten Staffel von BET's 'Being Mary Jane' als Hauptantagonistin "Cece" zu sehen. Devine ist weiterhin die Stimme von "Hallie the Hippo" in der mit dem Peabody Award ausgezeichneten Disney Channel-Zeichentrickserie Doc McStuffins, und sie spielt derzeit die Hauptrolle in der Netflix-Familienserie 'Familienanhang', die eine komplett schwarze Besetzung und Crew aufweist. Devine hatte außerdem eine aufsehenerregende Gastrolle in Starz' P-Valley.

Mit einer Karriere, die sich über drei Jahrzehnte erstreckt, hat Devine viel Lob und Auszeichnungen für ihre Arbeit sowohl auf dem großen als auch auf dem kleinen Bildschirm erhalten. Für ihre Arbeit als "Adele" in Grey's Anatomy erhielt Devine sowohl einen Primetime Emmy® Award, als auch eine Primetime Emmy® Award Nominierung, einen Gracie Allen Award für "Hervorragende Schauspieler in einer Hauptrolle", eine Nominierung für "Beste Gastdarstellerin in einer Dramaserie" bei den Critics' Choice Television Awards, sowie einen NAACP Image Award und eine NAACP Image Award Nominierung. Insgesamt hat Devine neun NAACP Image Awards gewonnen und eine Rekordzahl von vierundzwanzig Nominierungen erhalten. Devine erhielt Lifetime Achievement Awards sowohl vom Pan African Film Festival als auch von den NAACP Theatre Awards und den Thespian Award vom LA Femme International Film Festival.

Devine machte ihren Abschluss an der University of Houston und erhielt später einen Master of Fine Arts von der Brandeis University. Außerdem erhielt sie einen Doktor für Humane Briefe sowie einen Distinguished Alumni Award von der University of Houston.

Derzeit wohnt sie in Los Angeles.

Christopher Lloyd

Christopher Lloyd begann seine Karriere im Theater. Er spielte in über 200 Theaterstücken mit, unter anderem am Broadway, bei regionalen und Sommer Bühnenproduktionen.

Für seine Titelrolle als „Kaspar“ wurde er mit einem Obie und Drama Desk Preis ausgezeichnet. Christopher spielte in der Tony-ausgezeichneten Produktion von 'Mornings at Seven', unter der Regie von Dan Sullivan, sowie Twelfth Night in NY Festival's Shakespeare in the Park, Center Stage's 'Warten auf Godot', als „Dalton Trumbo“ in der New Yorker Produktion von 'Trumbo' und 'Caucasian Chalk Circle' bei Classic Stage Company unter der Regie von Brian Kulick.

In dem Film 'Einer flog über das Kuckucksnest' begann Lloyd seine Karriere in 1975. Darauffolgend spielte er für zwei Jahre den Charakter „Jim Ignatowski“ in der TV-Serie 'Taxi'. Für die Rolle wurde er für drei Emmys nominiert und mit zwei Emmys ausgezeichnet.

1992 schrieb Lloyd Emmy Geschichte, als er 'Best Dramatic Actor' für Disneys 'Straße nach Avonlea' gewann. In einer Kategorie die von in Serien wiederholt auftauchenden Schauspielern dominiert wird, war er der erste Schauspieler, welcher für seinen Gastauftritt einen Emmy gewann. Im folgenden Jahr wurden die Regeln geändert und eine Kategorie für Gastauftritte hinzugefügt.

Lloyd hat in über 90 Filmen und Fernsehproduktionen mitgemacht unter anderem: Die 'Zurück in die Zukunft' Trilogie, 'Das Leben nach dem Tod in Denver', 'Acht Mann und ein Skandal', 'Die Addams Familie' und 'Die Addams Family in verrückter Tradition', BBCs 'Der Schwarze Tod', 'Der Pagemaster – Richies fantastische Reise', 'Dennis', 'Buckaroo Banzai – Die 8. Dimension', 'Track 29 – Ein gefährliches Spiel', 'Alle Mörder sind schon da', 'Das Traum-Team', 'Angels – Engel gibt es wirklich!', 'Star Trek III', 'Der Galgenstrick', 'Falsches Spiel mit Roger Rabbit', 'Der Onkel vom Mars', 'Despereaux – Der kleine Mäuseheld', 'Snowmen' und 'Wit' mit Emma Thompson. Christopher wurde für seine jüngste Rolle in dem Indie-Film 'Ich bin kein Seriemörder' für einen BIFA-Preis nominiert. Er gewann auch den Independent Spirit Award für seine frostige Darstellung als seelenloser Mörder in 'Twenty Bucks'.

ELIZABETH MITCHELL

Als Emmy®-Nominierte für ihre Hauptrolle in ABCs Phänomen *Lost* ist Elizabeth Mitchells Aufstieg alles andere als gewöhnlich. Ihre Rolle als "Juliet" erwies sich im Laufe der Serie als beträchtliche Faszination für die Zuschauer. Aber auch als Gelegenheit für die Fans, sie in einer anderen Rolle als normalerweise zu sehen. Sie arbeitete erneut mit Schöpfer JJ Abrams in einer weiteren Paraderolle der "Rachel" in 'Revolution', Abrams Drama-Vehikel für NBC. Mitchell wechselte dann in die Rolle der Schneekönigin in ABCs 'Once Upon A Time', gefolgt von Netflix' internationalem Drama 'Crossing Lines' mit Donald Sutherland.

Zuletzt gab es ein Wiedersehen mit dem Schöpfer der Schneekönigin in der Sci-Fi-Mystery-Serie 'Dead of Summer'. Sie hatte eine denkwürdige Rolle in der SyFy-Serie 'The Expanse' und übernahm die Hauptrolle in Universals Blockbuster 'The Purge: Election Year' an der Seite von Frank Grillo. Als nächstes steht ihre Rolle als Hauptdarstellerin in Staffel 2 der Netflix-Originalserie 'Outer Banks' an.

Ob als Mrs. Clause an der Seite von Tim Allen in den letzten beiden Teilen von Disneys erfolgreicher Santa Clause-Trilogie oder als Zeitreisende an der Seite von Dennis Quaid in New Lines 'Frequency', Mitchell hat ihr Können in einer beeindruckenden und vielfältigen Palette von Rollen unter Beweis gestellt. Am bemerkenswertesten ist ihre Rolle als Freundin von Angelina Jolie in ihrer Darstellung des Supermodels "GIA" in dem mit dem Golden Globe ausgezeichneten HBO-Telefilm. Sie spielte auch die Hauptrolle neben Dane Cook in dem Indie-Drama 'Answers To Nothing'. Als nächstes trifft sie wieder auf ihren Santa Clause Co-Star Ann-Margret in 'Welcome To Pine Grove!' in dem unter anderem auch Ellen Burstyn mitspielt.

Zu ihren weiteren Rollen gehören Neil LaButes "Nurse Betty" an der Seite von Renee Zellweger, eine 14-episodenlange Rolle als "Dr. Kim Legaspi" in John Wells' 'ER', Wayne Kramers 'Running Scared' mit Paul Walker, NBCs von der Kritik gelobten Serie 'Lyon's Den' mit Rob Lowe und in der BBC-Serie 'Man and Boy' an der Seite von Ioan Gruffudd. Ihre Rolle an der Seite von Barry Pepper als "Teresa Earnhardt" in dem ESPN-Original-Telefilm '3: The Dale Earnhardt Story' und dem ABC-Drama 'V – Die Besucher', das auf der beliebten 80er-Jahre-Miniserie 'Alien Invasion' basiert und die höchste Einschaltquote einer Serie seit Lost hatte, festigten ihren Kurs auf der Überholspur weiter.

Geboren in Los Angeles und aufgewachsen in Dallas, absolvierte Mitchell nach der High School für darstellende Künste einen BFA-Abschluss in Schauspielerei. Sie verfeinerte ihr Handwerk weiter an der renommierten Dallas Theatre Company. Zu ihren Bühnenerfolgen gehören Produktionen von 'As You Like It', 'A Funny Thing Happened on the Way to the Forum' und 'Chicago'. Zurzeit teilt sie ihre Zeit zwischen Los Angeles und Seattle auf.

FRENCH STEWART

In den letzten 30 Jahren war French Stewart ein stolzes Mitglied der L.A. Theaterszene: als Mitglied von Justin Tanners legendärem Cast Theatre (Zombie Attack, Pot Mom, Party Mix, Teen Girl and Happy Time Xmas) und als Beiratsmitglied des Sacred Fools Theater. Seine neuesten Bühnencredits: Tesla and Harvey (Laguna Playhouse) Mathew Modines 'Saves the Alpacas' (Geffen Playhouse), 'Watson' (Sacred Fools Theater Company), 'Voice Lessons' (with Laurie Metcalf) und Off Broadway an Theatre Row und das Steppenwolf Theater in Chicago. Er spielte „Buster Keaton“ in dem Theaterstück 'Stoneface' im The Pasadena Playhouse.

Im Fernsehen ist French am besten für seine Rolle in der TV Serie 'Hinterm Mond gleich links' bekannt. Er spielte auch in den folgenden Serien: 'Seinfeld', 'The Larry Sanders Show', 'Just Shoot Me – Redaktion durchgeknipst', 'The Drew Carey Show and News Radio', 'NCIS', 'Trial and Error', 'Community', 'Psych', 'Bones', 'The Closer', 'Castle', 'Pushing Daisies', 'Private Practice', 'Criminal Minds', 'Roseanne' und als mehrmalig auftretender Gastrolle in der Serie 'The Middle' und als „Chef Rudy“ in Chuck Lorres Hitkomödie 'Mom' für CBS. Im Moment kann man ihn auf 'Leverage', 'Limetown' und 'Deadly Class' sehen.

Seine Filmcredits beinhalten unter anderem: 'Inspector Gadget', 'Stargate', 'The Flock', 'Leaving Las Vegas' und der Kultfavorit 'Liebe? Lieber nicht!'.

MATTHEW BARNES

Matthew ist ein in Atlanta ansässiger Schauspieler, am besten bekannt für seine Rolle in der CBS All Access Serie 'Strange Angel', die Hit-Serie 'Atlanta' und die von der Kritik gelobten Hulu Serie 'Little Fires Everywhere'. Des Weiteren, erschien er in Warner Bros 'Pure Country; Pure Heart', Clint Eastwoods 'Der 15:17er nach Paris', und Ang Lees 'Die irre Heldentour des Billy Lynn'.

ALEC MAPA

Mit mitreißenden Live-Auftritten und bahnbrechenden Fernsehrollen hat der Schauspieler und Komiker Alec Mapa das Publikum weltweit in jedem erdenklichen Medium unterhalten. Alec hat gerade den Pilotfilm zu einer noch unbetitelten ABC-Sitcom mit Alec Baldwin und Kelsey Grammer in den Hauptrollen gedreht.

Alec ist derzeit in seiner wiederkehrenden Rolle als „Animal Vegetable Mineral Man“ in der Hit-Serie 'Doom Patrol' zu sehen, die auf HBO ausgestrahlt wird. Alec spielt neben Danny Trejo in 'Grand Daddy Day Care'. Er spielt zusammen mit Ellen Burstyn in dem mit Spannung erwarteten Film 'Never Too Late'. Sein Comedy-Special Alec Mapa: Baby Daddy feierte am 12. Juni 2015 auf Showtime Premiere. Diese basiert auf seiner preisgekrönten Solo-Show 'Alec Mapa: Bady Daddy', welche seine Reise zur Vaterschaft über eine Pflegeadoption behandelt. Das Streaming-Publikum kann Alec derzeit in "Switched at Birth", "Devious Maids", "Ugly Betty", "Half and Half", "Beethoven's Treasure Trail" und 'CHICK FIGHT' mit Malin Ackerman und Alec Baldwin sehen.

Das Publikum entdeckte Alec erstmals am Broadway in der mit dem Tony Award® ausgezeichneten Produktion von 'M. Butterfly'. Er hatte Gastauftritte in über 40 Fernsehserien, darunter 'Alias', 'Friends', 'Roseanne', 'Seinfeld' und 'NYPD Blue'. Alec spielte die allererste schwule asiatische Serienhauptrolle in der CBS-Sitcom 'Some of My Best Friends'. Danach spielte er in vier Staffeln der UPN-Sitcom 'Half & Half' mit. Alec spielte dann in dem ABC-Hit 'Ugly Betty' und war ein häufiger Gaststar in 'Desperate Housewives'. Das Kinopublikum jubelte Alec als "N' Cream" in dem beliebten Dragqueen-Musical 'Connie and Carla' zu. Zu seinen weiteren Filmen gehören 'Playing by Heart', 'Marley & Ich' und 'Leg dich nicht mit Zohan an'.

Als versierter Stand-up-Comedian feierte Alec's Wisecrack-Comedy-Special 2005 auf LOGO Premiere und hat sich seitdem zu einem Kult-Favoriten entwickelt. Seine nachfolgenden Comedy-Specials 'America's Gaysian Sweetheart' und 'No Fats, Femmes or Asians' wurden auf den Sendern Here! und LOGO Networks ausgestrahlt.

Alec wurde mit dem prestigeträchtigen Davidson Valentini GLAAD Award für die Förderung gleicher Rechte für die LGBT-Gemeinschaft ausgezeichnet. Als unermüdlicher Spendensammler tourte Alec im Namen der Human Rights Campaign, des Family Equality Council und der Matthew Shepard Foundation durch das Land.

Alec lebt in Los Angeles mit seinem Mann Jamie und seinem Sohn Zion.





CREW

MICHAEL LEMBECK (Regisseur)

Michael Lembeck (Regisseur) beendete die Dreharbeiten zu *Queen Bees*, seinem ersten Indie-Film, mit Ellen Burstyn, James Caan, Ann-Margaret, Jane Curtin, Christopher Lloyd und Loretta Devine in den Hauptrollen. Sein Spielfilm-Regiedebüt gab Lembeck 2002 mit der Tim Allen-Hitkomödie *'The Santa Clause 2'*. Sein Folgefilm im Jahr 2004, der von den Universal Studios vertrieben wurde, war die Musical-Komödie *'Connie und Carla'* mit Toni Colette und Nia Vardalos in den Hauptrollen, für die er auch das Drehbuch schrieb. Im November 2006 brachte Disney Lembecks dritten Film heraus, den letzten der Weihnachts-Franchise, *'The Santa Clause 3: Eine frostige Bescherung'*, mit Tim Allen und Martin Short in den Hauptrollen. Im Jahr 2009 führte Lembeck Regie bei Dwayne Johnson, Billy Crystal, Ashley Judd und Julie Andrews in der 20th Century Fox Films-Veröffentlichung *'Zahnfee auf Bewährung'*. Außerdem hat er bei vier Fernsehfilmen Regie geführt, von denen ihm zwei DGA-Nominierungen einbrachten. Im April 2021 schloss Lembeck die Dreharbeiten zu *'The J-Team'* ab. Der Film der Firma Awesomeness, der von Viacom, Nickelodeon und Paramount vertrieben wird, zeigt den internationalen You Tube Megastar Jojo Siwa. Lembeck beschreibt den Film als ein wundervolles, altmodisches Filmmusical, mit Gesangs- und Tanznummern, die an das Beste aus den Musicals der 40er Jahre, Tanzfilmen und Pop-Filmen erinnern. Und des weiteren die besten Hip-Hop- und Broadway-Stil-Tänze beinhaltet, die man sich vorstellen kann.

Lembeck ist ein Veteran der Fernsehkomödie. Als Schauspieler wirkte er in über 200 Episoden von halbstündigen Fernsehkomödien mit. Als Regisseur hat er im Laufe seiner Karriere über 400 Episoden von Fernsehkomödien inszeniert. Zu den Auszeichnungen, die er für seine Regiearbeit erhalten hat, gehört der Emmy Award® 1996 für die beste Regie bei einer Comedy-Serie für seine Arbeit an 'Friends'. Dies war eine der drei Emmy®-Nominierungen, die er für seine Arbeit an dieser Serie erhielt. Er wurde auch von der Producers Guild für einen Preis für seine Arbeit nominiert. Ebenfalls als Fernsehregie-Credits aufgelistet sind viele Jahre, in denen er bei mehreren Episoden von 'Mad About You' mit Helen Hunt und Paul Reiser Regie führte, der Pilotfilm von 'Alle lieben Raymond' und die Pilotfilme von 'Hot in Cleveland' und 'Baby Daddy', der gerade seine 6-jährige Laufzeit mit Lembeck als Regisseur und ausführendem Produzenten aller Episoden beendet hat.

Lembeck hatte das Glück, bei einigen der größten Schauspieler der Welt Regie zu führen - Carol Burnett, Martin Short, Carroll O'Connor, Nathan Lane, Steve Carrell, Alan Arkin, Mel Brooks und Tim Curry, um nur einige zu nennen. Darüber hinaus hat er mit Julia Roberts, Ellen DeGeneres, Mercedes Ruehl, Hector Elizondo, Alan Arkin, Carl Reiner, Gene Kelly, Jack Benny, Joan Plowright, Dennis Quaid, John Ritter, Peter Falk, Harvey Korman und vielen anderen gearbeitet.



Michael folgt in der zweiten Generation der Komödientradition. Sowohl Michael als auch sein Vater Harvey begannen beim Theater. Harvey Lembeck spielte die Hauptrolle in dem Broadway-Stück und dem Film 'Stalag 17', als „Harry Shapiro“. Er hatte eine lange und illustre Karriere als einer der bekanntesten Charakterdarsteller am Broadway und in Hollywood. Er ist vielleicht am besten in Erinnerung für seine Arbeit als „Corporal Rocco Barbella“ in der Phil Silvers Show und als Motorradgang-Anführer „Eric Von Zipper“, in der 1960er Jahre Beach Party Filmreihe für AIP.

Michael trat in vielen Theaterstücken und Musicals in New York und im regionalen Theater auf, bevor er seinen Weg nach Kalifornien zu Film und Fernsehen fand. Er spielte in Filmen wie 'The In-Laws' (als Peter Falks Sohn) und 'The Boys' in Company C. Er spielte Abbie Hoffman in dem preisgekrönten HBO-Film 'Verschwörung: Der Prozess gegen die Chicago 8'. Außerdem war er Stammgast bei 'Mary Hartman' und gehörte fünf Jahre lang zum Ensemble der CBS-Hitserie 'One Day at a Time', wo er „Max“, den Ehemann von Mackenzie Phillip, spielte. Im Theater war er „Marty Sterling“ in der Westküsten-Premiere von Wendy Wassersteins 'Isn't It Romantic', arbeitete am Mark Taper Forum in Studs Terkels 'The Good War', spielte „Sonny“ in der ersten nationalen Tournee von Grease 1972/3 mit seinen Darsteller-Kollegen Jerry Zaks und John Travolta und war zuletzt 1986 als Schauspieler in New York am Minetta Lane Theater zu sehen, wo er „Wally“ in dem Musical 'Angry Housewives' spielte.

Wenn er nicht gerade als Regisseur arbeitet, unterstützt Lembeck seine Schwester Helaine bei der Leitung des Comedy-Workshops, den sein Vater vor über fünfzig Jahren ins Leben gerufen hat: den Harvey Lembeck Comedy Workshop. Zu den langjährigen Mitgliedern gehören Bryan Cranston, Randall Park, Paul Feig, John Larroquette und früher John Ritter, Penny Marshall und Robin Williams.

DONALD MARTIN (Drehbuchautor)

Als der Autor Donald Martin das Drehbuch für 'Queen Bees' schrieb, stellte er sich insgeheim Ellen Burstyn in der Hauptrolle vor, so dass er ganz begeistert war, als sie die Rolle spielte.

Donald und seine Werke wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Margaret Collier Lifetime Achievement Award bei den Canadian Screen Awards 2010; 2009 wurde er für einen Canadian Screen Award nominiert, weil er das Drehbuch zu CBC's 'Celine' schrieb; 2002 erhielt er die Golden Jubilee Medal von Queen Elizabeth für sein Werk und seine Philanthropie; 2001 verlieh ihm die Academy of Canadian Cinema & Television ihren ersten Humanitarian Award; 1996 wurde er für einen Writer's Guild of Canada Award und einen Canadian Screen Award für das beste

Originaldrehbuch für seinen Spielfilm 'Never Too Late', mit Olympia Dukakis in der Hauptrolle, nominiert.

Sein Netflix Originals-Film 'Brazen Virtue', basierend auf dem Roman von Nora Roberts, ist in Produktion, mit Alyssa Milano in der Hauptrolle. Picturehouse vertreibt seine Komödie 'The Disappearance of Mrs. Wu', in der Hauptrolle Lisa Lu. Seine Adaption des Romans 'Bear Season' wird von J. Todd Harris produziert, Regie führt Simon Aboud. Sein Originaldrehbuch 'Crescendo' wird von Gale Anne Hurd produziert.

Seine Adaption von Eckhart Tolles Miltons 'Secret', mit Donald Sutherland und Michelle Rodriguez in den Hauptrollen, wurde nach der Premiere auf dem Vancouver International Film Festival 2016 von Momentum Pictures veröffentlicht. Sein preisgekrönter Thriller 'Isabelle', mit Adam Brody in der Hauptrolle, wurde nach seiner Premiere beim Busan International Film Festival 2018 von Vertical Entertainment veröffentlicht.

'Toto' (den Donald in Manila schrieb und produzierte) feierte 2015 auf dem Metro Manila Film Festival Premiere und räumte dort mehrere Preise ab. Auf dem LA Comedy Festival 2016 gewann er den Preis für den besten ausländischen Film und auf dem New Yorker Asian American International Film Festival 2016 gewann er den Audience Choice Award für den besten Film.

Weitere Filme sind 'Dim Sum Funeral' für HBO Films mit Bai Ling und Russell Wong in den Hauptrollen und 'Shackles' für Sony mit D. L. Hughley in der Hauptrolle. Donald wurde beauftragt, Spielfilme für The Weinstein Company, Miramax, CBS Films, Sony Pictures, Columbia Pictures, Screen Gems, Paramount Pictures, Showtime und für Escape Artists (Sony) zu schreiben.



HARRISON POWELL (Story By & Produzent)

Der aus Atlanta stammende Harrison Powell spielt seit der Gründung von Astute Films im Jahr 2015 eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und Produktion von Spielfilmprojekten. Die Erfahrungen seiner eigenen Großmutter in einer Seniorenresidenz wurden zur Inspiration für den Film 'Queen Bees' mit der Oscar®-Preisträgerin Ellen Burstyn und dem Oscar®-nominierten James Caan in den Hauptrollen. Powell ist einer der Produzenten des Films, der in Atlanta in Georgia, gedreht wurde. Er ist auch Co-Produzent von 'The Best of Enemies' mit dem Academy Award®-Preisträger Sam Rockwell und der Academy Award®-nominierten Taraji P. Henson. Dieser wurde in den USA von STX Entertainment veröffentlicht.

Powell ist VP in Development bei Astute Films' Schwesterfirma Giving Films, der Produktionsfirma, die lebensbejahende Geschichten finanziert und alle Gewinne für wohltätige Zwecke spendet. Mit einem Hintergrund in der Risikokapitalfinanzierung ist es seine Leidenschaft, eine Idee in ein starkes Erlebnis für das Publikum zu verwandeln und mit den Gewinnen Gutes zu tun. Unter dem Label Giving Films war Powell Co-Produzent von Michael Polishs '90 Minutes in Heaven' mit Hayden Christensen und Kate Bosworth in den Hauptrollen. Powell war Executive Producer bei 'Paul, Apostle of Christ' mit Jim Caviezel und James Faulkner, der 2018 von Sony Affirm veröffentlicht wurde. Er ist Co-Produzent bei 'An Interview with God' mit Brenton Thwaites und David Strathairn in den Hauptrollen, der im August 2018 veröffentlicht wurde.



FRED BERNSTEIN (Produzent)

Der Filmproduktionsleiter Fred Bernstein gründete 2015 zusammen mit Rick Jackson die in Los Angeles ansässige, privat finanzierte Filmfinanzierungs- und Produktionsfirma Astute Films, LLC. Bernstein, der zuvor die Produktion bei Columbia Pictures und das Geschäft und den Betrieb von Universal Pictures leitete, gründete Astute Films mit Jackson, um die Produktion von Qualitätsfilmen zu ermöglichen, die sowohl unterhalten als auch wichtig sind.

Bernstein ist Produzent der mit Spannung erwarteten Dramedy 'Here Today' mit Billy Crystal und Tiffany Haddish in den Hauptrollen. Dieser wurde von Stage 6 Films aus dem Hause Sony Pictures Worldwide Acquisitions erworben und kam am 7. Mai 2021 in den USA in die Kinos. Außerdem ist er Produzent der Komödie 'Queen Bees', die mit einer hochkarätigen Besetzung um die Oscar-Preisträgerin Ellen Burstyn und den Oscar®-nominierten James Caan aufwartet.

Bernstein produzierte kürzlich Sarah Elizabeth Mintz' kommendes Regiedebüt 'Good Girl Jane' mit Andie MacDowell, Patrick Gibson und der aufregenden Neuentdeckung Rain Spencer in den Hauptrollen. Die Dreharbeiten wurden vor kurzem in Los Angeles abgeschlossen. Zu Bernsteins Produktionscredits gehört 'The Best of Enemies' mit der Oscar®-nominierten Taraji P. Henson und dem Oscar®-Preisträger Sam Rockwell in den Hauptrollen. Der 2019 in den USA von STX Entertainment veröffentlicht wurde.

Bernstein ist Mitbegründer des Schwesterunternehmens von Astute Films, Giving Films, einer Produktionsfirma, die lebensbejahende Geschichten finanziert und alle Gewinne für wohltätige Zwecke spendet. Giving Films produzierte Michael Polishes '90 Minutes in Heaven' mit Hayden Christensen und Kate Bosworth in den Hauptrollen. Dieser wurde von Samuel Goldwyn Films veröffentlicht. Des weiteren produzierte Giving Films 'Paul, Apostle of Christ' mit Jim Caviezel und James Faulkner, der 2018 von Sony Affirm veröffentlicht wurde, und 'An Interview with God' mit dem Oscar®-nominierten David Strathairn und Brenton Thwaites.

Zu Bernsteins früheren Führungspositionen gehören die des Präsidenten der Columbia TriStar Motion Picture Companies, des Senior Vice President der MCA Motion Picture Group und des Präsidenten der weltweiten Produktion bei Columbia Pictures. Zusätzlich zu seiner Erfahrung im Studiomanagement und in der Produktion hatte Bernstein auch eine umfangreiche Karriere als hochkarätiger Anwalt, der sich auf die Schaffung, Finanzierung, Produktion, den Vertrieb und das Branding von Unterhaltung spezialisiert hat.

DOMINIQUE TELSON (Produzentin)

Dominique Telson ist eine mehrfach Emmy®-nominierte und ausführende Produzentin sowohl von Spielfilmen als auch von Fernsehserien. Sie ist außerdem Vizepräsidentin für Entwicklung und Produktion bei Astute Films, LLC, der in Los Angeles ansässigen, privat finanzierten Filmfinanzierungs- und Produktionsfirma, die von Fred Bernstein geleitet wird.

Seit sie zu Astute gekommen ist, hat Frau Telson mehrere Filme produziert, darunter 'Here Today', den Spielfilm mit Billy Crystal und Tiffany Haddish in den Hauptrollen. 'Here Today' wird im Jahr 2021 über Stage 6 Films von Sony Pictures Worldwide Acquisitions in die Kinos kommen. Queen Bees, mit einer All-Star-Besetzung, angeführt von Ellen Burstyn, James Caan, Loretta Devine, Ann-Margret und Jane Curtin, wird 2021 durch Gravitas Ventures veröffentlicht. Frau Telson ist auch Produzentin von The Best of Enemies, mit der Oscar-Nominierten Taraji P. Henson und dem Oscar-Preisträger Sam Rockwell in den Hauptrollen. Frau Telson ist ausführende Produzentin von Rashaad Ernestos 'Greenes Premature' mit Zora Howard und Joshua Boone in den Hauptrollen. Dieser wurde auf dem Sundance Film Festival uraufgeführt und gewann einen Spirit Award. Des Weiteren produzierte sie 'Short History of the Long Road' mit Sabrina Carpenter in der Hauptrolle. Dieser Film wurde auf dem Tribeca Film Festival uraufgeführt und erhielt eine besondere Erwähnung der Jury für das beste Drehbuch. Sie ist auch Koproduzentin von 'An Interview with God' mit David Strathairn und Brenton Twaites in den Hauptrollen für Astute Films und dessen Schwesterfirma Giving Films. Alle Gewinne aus Giving Films-Produktionen werden für wohltätige Zwecke gespendet.

Im TV-Bereich ist Dominique Telson die ausführende Produzentin von '5th Ward' des UMC Networks. Einer in Houston angesiedelten Fernsehserie, die von Greg Carter geschrieben und inszeniert wurde und in der die Sängerin Mya, Carl Anthony Payne, Omar Gooding und Gary Sturgis mitspielen. Telson war auch als ausführende Produzentin bei über 25 Filmen des Hallmark Channel und des Lifetime Movie Network tätig, darunter 'The Twelve Trees of Christmas' mit Mel B in der Hauptrolle und 'Christmas Unwrapped' mit Tiffany Haddish.

Bevor sie als unabhängige Produzentin tätig wurde, war Telson langjährige Vizepräsidentin für Originalprogrammierung bei Showtime Networks, wo sie die Entwicklung und Produktion verschiedener preisgekrönter und von der Kritik gelobter Originalfilme und -serien überwachte. Als Pionierin bei der Schaffung von Möglichkeiten für Minderheiten war Telson maßgeblich an der Gründung von Showtime's Black Filmmaker Showcase beteiligt. Dominique Telson, eine Einwanderin haitianischer Abstammung, plant, ihr Ziel fortzusetzen, Qualitätsfilme und -fernsehen zu schaffen, die ihre Gemeinschaft und Familie stolz machen.

DARA WISHINGRAD (Produktionsdesignerin)

Dara Wishingrad begann ihre Karriere im Produktionsdesign mit der Gestaltung von riesigen 360°-Sets für Veranstaltungen wie den Super Bowl, den Ryder Cup, die US Open und PGA-Golfturniere, Donna Karan, Laurence Fishburne, die Directors Guild of America Honors und das Tribeca Film Festival. Sie entwarf die öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Vorführorte, vor allem den ersten General Motors "Tribeca Film Festival Drive-In".

Sie hat bereits das Szenenbild für Filme von John Leguizamo, Michael Lembeck, Boaz Yakin, Jennifer Phang, Stephanie Laing, Alfredo De Villa, Franc entworfen. Reyes, Mike O'Malley, Michael Urie, Nia Vardalos, Frank Whaley und Charles Busch. Zu ihren Auftritten im Fernsehen und bei Agenturen gehören Premio Lo Nuestro: The Latin Music Awards, Univision Network, The Kaplan Thaler Group, Compulsive Pictures und Rainbow Media.

Dara absolvierte eine Ausbildung in bildender Kunst am San Francisco Art Institute und der Art Students League in New York. Als Tänzerin trainierte sie mit ihrer Mentorin Dianne McIntyre und trat mit der Bill T. Jones/Arnie Zane Dance Company an zahlreichen Orten der Performancekunst in New York City auf. Sie war Gründungsmitglied des AfroCuban Dance Ensemble von Richard Gonzalez. Sie erhielt mehrerer Performance-Stipendien und ihre originellen Performance-Kunstwerke wurden in lokalen und nationalen Publikationen besprochen und tourten durch die USA und Kanada.



ALICE BROOKS (Direktor für Fotografie)

Alice Brooks ist eine Kamerafrau, die preisgekrönte Spielfilme, Fernsehfilme und Werbespots gefilmt hat. Zuletzt filmte Brooks 'Tick,Tick...Boom!' für Netflix und Imagine Entertainment, unter der Regie von Lin-Manuel Miranda und produziert von Ron Howard.

Weitere aktuelle Arbeiten sind der im Sommer 2021 erscheinende Film 'In The Heights' für Warner Bros. unter der Regie von Jon M. Chu und 'Home Before Dark' (Pilot und erste Staffel) für Apple TV+, Paramount TV und Anonymous Content (produziert von Dana Fox, Dara Resnik und Joy Gorman).

Zu ihren Spielfilm-Credits gehören der bald erscheinende 'Queen Bees' (Regie: Michael Lembeck, mit Ellen Burstyn und James Caan in den Hauptrollen) und die Tribeca Film Festival Premiere von 'The Remix: Hip Hop X Fashion' (Regie Farah Khalid und Lisa Cortes).

Sie ist bekannt für ihre dramatische Beleuchtung und kraftvolle Kamerabewegung, wie sie bei Paramounts 'The LXD' (Regisseur Jon M. Chu) und 'Tainted Love' (Regisseur Avi Youabian) gezeigt wurde. Ad Age beschrieb 'The LXD' als "mit großem Abstand die am schönsten gefilmte, aufwändig inszenierte Webserie in der Geschichte des Mediums."

Brooks ist Absolventin der USC School of Cinematic Arts und Mitglied der International Cinematographers Guild, Local 600. Ihre Arbeit wurde als Coverstory des ICG Magazine und in Ausgaben des American Cinematographer Magazine vorgestellt. Sie wird durch UTA vertreten.



Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/queen-bees/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: August 2021

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „QUEEN BEES“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.